

Presseinformation

11.10.2016

Seit 20 Jahren im Dienste bedürftiger Menschen

Adäquate Kleidung und die Möglichkeit, sie selbst zu erwerben, dienen der Wahrung der Würde und Selbstachtung. Damit auch bedürftige Menschen sich dies leisten können, gibt es Einrichtungen wie den „Caritas Kleiderladen & Mehr“ in Konz. Seit 20 Jahren erhalten hier bedürftige Menschen gute Kleidung zum kleinen Preis. Das Prinzip ist schnell erklärt: Kleiderspenden aus der Bevölkerung werden entgegengenommen, sortiert und in die Regale der Verkaufsräume verteilt. Dienstags und donnerstags vormittags ist der Laden dann für bedürftige Menschen geöffnet, die die Artikel gegen einen kleinen Obolus – zwischen 50 Cent und fünf Euro – kaufen können.

„Wir wollen den Menschen das Gefühl nehmen, um Almosen zu betteln“, erläutert Andrea Borens-Schumann, Leiterin der Konzer Caritas-Sozialberatung. „Bei uns werden nicht einfach Spenden verteilt; hier können die Menschen einkaufen: stöbern, auswählen, anprobieren und bezahlen – fast wie in einer Boutique.“

Was 1996 als „Kleiderkammer“ begann, findet auch heute noch großen Zulauf. Im letzten Jahr wurden hier knapp 3.000 Vorsprachen registriert und 30.000 Artikel ausgegeben. Der überwiegende Anteil der Besucher sind Arbeitslosengeld- und Sozialhilfeempfänger. Auch kinderreiche Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen sowie viele Menschen mit Migrationshintergrund kommen hierher.

Ehrenamtliches Engagement

Neben der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung ist es vor allem das ehrenamtliche Engagement einiger Frauen, das den Unterhalt der Einrichtung ermöglicht: Zurzeit sind 19 Frauen in mehreren Teams und mit unterschiedlichem Aufgabenschwerpunkt ehrenamtlich für den Kleiderladen tätig. Ihre Arbeit summiert sich auf 350 Stunden pro Monat.

„Unsere Aufgabe ist es, die Arbeit der Ehrenamtlichen zu koordinieren und sie bei Fragen und Problemen zu unterstützen“, so Borens-Schumann. Viermal jährlich finden zudem Teamsitzungen statt; Weihnachtsfeier, Betriebsausflug und Geburtstagsgeschenk sind Zeichen der Wertschätzung. Viele der Frauen engagieren sich sehr langfristig: Bei der Jubiläumsfeier im Oktober konnten vier Frauen geehrt werden, die bereits seit 20 Jahren dabei sind – also von Anfang an.

Ein neuer Namen

Ihren neuen Namen „Caritas Kleiderladen & Mehr“ bekam die einstige Kleiderkammer 2014. Das „Mehr“ im Namen steht dabei zum einen für die Artikel, die zusätzlich zur Kleidung im Angebot sind: Wäsche, Gardinen, Bücher, Deko- und Haushaltsartikel, Fahrräder, Spielsachen sowie Baby- und Kinderausstattung. Das „Mehr“ betrifft aber auch die soziale Komponente: Der Kleiderladen ist ein Ort der Kommunikation. „Oft kommen Menschen schon eine Stunde vor Ladenöffnung“, so Borens-Schumann, „um sich zu unterhalten, manchmal um Fragen zu stellen oder um einfach nicht allein zu sein.“

In diesem Zusammenhang hat sich auch der im Jahr 2014 erfolgte Einzug der Caritas-Sozialberatung und des Sozialraumzentrums Konz in die angrenzenden Räumlichkeiten bewährt. Zum einen können die Beratungsdienste bei Bedarf auf den Kleiderladen zurückgreifen und damit schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Zum anderen werden Besucher des Kleiderladens auf die Dienste der Beratungsstelle aufmerksam.

„Das Konzept des Kleiderladens geht auf“, so Borens-Schumann. „Dennoch ist unser Fernziel, dass er eines Tages überflüssig wird: durch eine generell gerechtere Verteilung unseres Wohlstands.“

Kontakt und Info:

Kleiderladen & Mehr

Konstantinstraße 50; 54329 Konz

Tel. 06501 8023805

Öffnungszeiten:

Di und Do 9 Uhr bis 13 Uhr